Hermn. Stieda,

Riga,

Comptoir: Marstallstrasse Nr. 24.

Telegramm-Adresse „Stieda — Riga."

General-Vertretung
der
Rigaer Knochenmehl- und Schwefelsäure-Fabrik
von
Herrn **George Armitstead jun.**
und der
SUPERPHOSPHAT-FABRIK
von
Herren **Thomas Farmer & Co.** in **London**
(gegründet im Jahre 1778).



Riga, im Juni 1884.

P. P.

Wie alljährlich, erlaube ich mir auch dieses Mal, Ihnen zur bevorstehenden Hauptdüngungsperiode mein Lager von künstlichen Düngemitteln aller Art, und speciell:

Rigaer Knochenmehl
26 bis 29% Gesammt-Phosphorsäure, 1½%—2% Stickstoff,

Rigaer Knochendünger
(aufgeschlossenes Knochenmehl)
11—13% lösl. Phosphors., 6 bis 4% unaufgeschlossen und 1½—2% Stickstoff,



Rigaer Superphosphat
16 bis 18% lösliche Phosphorsäure,





12 bis **13%** und 13 bis **14%** lösliche Phosphorsäure,



18 bis 20% lösliche Phosphorsäure,

Schwefelsaures Ammoniak
20 bis 22% Stickstoff,

Kartoffel-Superphosphat,

Wiesendünger,

in Erinnerung zu bringen.

Um den Kreis meiner Kundschaft noch weiter auszudehnen und von dem Wunsche geleitet, meine geehrten Herren Abnehmern so billig wie nur möglich zu bedienen, habe ich den Preis meiner sämmtlichen Düngstoffe für diese Saison **bedeutend ermässigt** und hoffe somit in jeder Beziehung den an mich gestellten Ansprüchen gerecht werden zu können. Es ist mir diese **bedeutende Preisermässigung** gegen voriges Jahr nur dadurch möglich geworden, dass ich rechtzeitig vortheilhafte Contracte mit einer der renommirtesten englischen Superphosphat-Fabriken — **Ths. Farmer & Co. in London** — deren General-Vertretung ich übernommen, gemacht habe.

Durch diese Verbindung bin ich in den Stand gesetzt, eine anerkannt gute, genau dem angesetzten Gehalt der Phosphorsäure entsprechende Qualität auf Lager zu halten, welche ich unter jeder Garantie meinerseits zu den **billigsten Preisen** meinen Herren Abnehmern offeriren kann.

In neuerer Zeit werden niedergrädige Superphosphate von sehr geringem Werthe in den Handel gebracht, die sich, ungeachtet des billigeren Preises, verhältnissmässig viel theurer stellen, als die anscheinend theurer bezahlte hochgrädige Waare, und ist desshalb schon die Anwendung niedergrädiger Superphosphate von vornherein nicht rationell. Aus diesem Grunde führe ich auch keine niedergrädigere Superphosphate als wie 12—13 procentige.

Der effective Gehalt der von mir aus London bezogenen Superphosphate wird vor der Verschiffung bereits durch den als Autorität allgemeinen anerkannten Chemiker Herrn Dr. August Voelcker in London festgestellt, und ausserdem jede einzelne Sendung bei Ankunft hier nochmals einer chemischen Analyse unterworfen. Die betreffenden Atteste stehen meinen Herren Abnehmern jederzeit zur gefl. Einsicht.

Das Knochenmehl, aus der Rigaer renommirten Knochenmühle stammend, zeichnet sich durch ganz besonders feinkörnige Mahlung, sowie durch seinen geringen Fettgehalt aus, da das Fett vermittelst Benzin aus den Knochen extrahirt und dadurch bekanntlich die Löslichkeit der Phosphorsäure im Boden bedeutend erhöht wird. Dieses Knochenmehl kann daher nicht genug den Herren Landwirthen aufs Eindringlichste zur Benutzung empfohlen werden.

Das Rigaer Superphosphat wird neuerdings von der hiesigen Knochenmühle aus vorzüglichen inländischen Phosphoriten hergestellt, und dürfte wegen seines hohen Gehaltes an löslicher Phosphorsäure besonders da zu empfehlen sein, wo die Transportkosten eine Rolle spielen.

Meine Säcke werden aus dem besten Gewebe angefertigt und tragen eines der oben angeführten Fabrikzeichen, worauf ich Sie noch besonders hinzuweisen mir die Freiheit nehme.

Ferner offerire ich Ihnen noch bei Bedarf:

Amerikanische Mähmaschinen

(aus der Fabrik „the Johnston Harvester Co." in Brockport),

Weisses Fensterglas

in allen Dimensionen,

Portland-Cement, Schmiedekohlen & Feuerziegel

ebenfalls zu den billigsten Preisen.

Mit der Bitte mir Ihre gefl. Bestellungen möglichst früh aufzugeben, damit ich meine Eintheilung zur rechtzeitigen prompten Expedition derselben zu machen im Stande bin, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Herm$^{n.}$ Stieda.

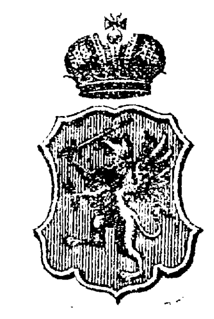
ПРИЛОЖЕНИЕ

ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXXII. Jahrgang.

№ 70. Пятница 22. Іюня. — Freitag 22. Juni. 1884.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ.
Allgemeine Abtheilung.

Прусская подданная Антонія Шенке объявила, что выданный ей въ гор. Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 26. Ноября 1883 г. за № 5589 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ, предъявителемъ, поступить по закону.

Da die preußische Unterthanin Antonie Schenke die Anzeige gemacht hat, daß ihr das in Riga, d. d. 26. November 1883 sub Nr. 5589 ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7002. 1

Вслѣдствіе отношенія Кутаискаго Губернскаго Правленія Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи похищенный у Австрійскаго подданнаго Аркадія Максимова билетъ на жительство въ Россійской Имперіи, выданный ему Кутаискимъ Губернаторомъ 24. Ноября 1876 г. за № 317, въ случаѣ предъявленія кѣмъ либо считать недѣйствительнымъ и съ предъявителемъ поступить по закону.

In Folge Requisition der Kutaisschen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, den dem Oesterreichischen Unterthan Arcadius Maximow entwandten, demselben vom Kutaisschen Gouverneneur unterm 24. November 1876 sub Nr. 317 ertheilten Schein zum Aufenthalte im Russischen Kaiserreiche im Vorweisungsfalle als mortificirt zu betrachten, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 5263. 2

Мѣстный Отдѣлъ.
Locale Abtheilung.

Вслѣдствіе представленія Верроскаго Магистрата Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ состоящаго подъ слѣдствіемъ за конокрадство, крестьянина Альтъ-Кассерицкой волости Яна Меттуса и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый Магистратъ.

In Folge Unterlegung des Werroschen Raths werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle Polizeibehörden Livlands hierdurch beauftragt, nach dem wegen Pferdediebstahls in Untersuchung stehenden Alt-Casseritzschen Bauern Jaan Möttus sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle vor den erwähnten Rath zu sistiren. Nr. 4843. 1

Вслѣдствіе рапорта Дерптскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ запаснаго рядоваго 1. резервнаго пѣхотнаго баталіона Михеля Янова Курута, временно уволеннаго со свидѣтельствомъ названнаго Орднунгсгерихта отъ 19. Мая 1883 г. за № 519 въ г. Кронштадтъ, но тамъ не розысканнаго, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Орднунгсгерихтъ. № 4986. 1

In Folge Unterlegung des Dorpatschen Ordnungsgerichts werden von der Livländischen Gouvernements Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem zur Reserve gehörigen Gemeinen des 1. Reserve-Infanterie-Bataillons Michel Jaan's Sohn Kurut, welcher mit einer Legitimation des genannten Ordnungsgerichts d. d. 19. Mai 1883 sub Nr. 519 zeitweilig in die Stadt Kronstadt entlassen wurde, daselbst jedoch nicht ermittelt worden ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich an das erwähnte Ordnungsgericht abzufertigen. Nr. 4986. 1

Вслѣдствіе отношенія Г. Псковскаго Губернатора Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ бѣжавшихъ въ ночь на 3. Мая с. г. изъ Порховскаго тюремнаго замка арестантовъ Степанова, Лебедева и Заикина и о последствіяхъ розыска донести сему Губернскому Правленію. Означенныя лица слѣдующихъ примѣтъ: 1) крестьянинъ Порховскаго уѣзда, Хохловской волости, деревни Баслова, Никандръ Степановъ, обвиняемый въ поддѣлкѣ и сбытѣ фальшивой 20 коп. серебряной монеты, 30 лѣтъ, росту 2 арш. 6 верш., лицо чистое, волосы на головѣ и бородѣ русые, борода большая окладистая, усы длинные рыжеватые, всегда закрученные, глаза сѣрые, носъ и ротъ умѣренные, особыхъ примѣтъ не имѣетъ; 2) бѣжавшій изъ Сибири Василій Никифоровъ Лебедевъ, 59 лѣтъ, росту 2 арш. 6 верш., лицо чистое смуглое, глаза сѣрые, взглядъ хмурый, волоса на головѣ и бородѣ русые съ просѣдью, усы русые безъ просѣди, носъ и ротъ умѣренные, особыхъ примѣтъ не имѣетъ и 3) Солецкій мѣщанинъ Николай Афонасьевъ Заикинъ, обвиняемый въ разныхъ кражахъ, 28 лѣтъ, росту 2 арш. 6 верш., худощавый стройный, лицо чистое бѣлое, глаза сѣрые, волосы на головѣ и усахъ свѣтлорусые, бороды не носитъ, носъ и ротъ умѣренные, подбородокъ круглый, выговоръ правильный, имѣетъ близъ лѣваго глаза узкій шрамъ длиною 1 дюймъ, другихъ примѣтъ не имѣетъ.

In Folge Requisition des Herrn Pskowschen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den in der Nacht auf den 3. Mai aus dem Porchowschen Kronsgefängnisse entsprungenen Arrestanten Stepanow, Lebedew und Saikin sorgfältige Nachforschungen anzustellen und über das Ergebniß derselben anher zu berichten.

Das Signalement der erwähnten Personen ist folgendes: 1) der der Anfertigung und Verbreitung von falscher Silbermünze angeklagte Bauer des Porchowschen Kreises, der Chochlowschen Wolost, des Dorfes Baslow, Nikandr Stepanow ist 30 Jahre alt, 2 Arschin 6 Wersch. groß, Gesicht glatt, Haare und Bart blond, Bart groß, Schnurrbart lang, röthlich, immer aufgestutzt, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, besondere Kennzeichen fehlen; 2) der aus Sibirien entwichene Wassily Nikiforow Lebedew ist 59 Jahre alt, 2 Arschin 6 Wersch. groß, Gesicht glatt, bräunlich, Augen grau, Blick finster, Haare und Bart blond, stellenweise grau geworden, Schnurrbart blond, Nase und Mund proportionirt, besondere Kennzeichen fehlen, und 3) der verschiedener Diebstähle angeklagte Soletzkische Mestschanin Nicolai Afonasjew Saikin ist 28 Jahre alt, 2 Arschin 6 Wersch. groß, hager, wohlgestaltet, Gesicht glatt und weiß, Augen grau, Haare und Schnurrbart hellblond, trägt keinen Bart, Nase und Mund proportionirt, Kinn rund, Aussprache richtig, hat beim linken Auge eine schmale, einen Zoll lange Schramme, andere besondere Kennzeichen fehlen. Nr. 5110. 1

Вслѣдствіе отношенія Департамента полиціи Лифляндское Губернское Правленіе предписываетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ содержавшагося подъ стражею въ гор. Липно, Плоцкой губерніи, по обвиненію въ убійствѣ, уроженца Аббау-Шензее Константина Станкевича, о выдачѣ коего заявлено ходатайство пребывающаго въ С.-Петербургѣ Германскаго Посольства и который 4. Февраля с. г. скрылся изъ подъ ареста, и, въ случаѣ поимки задержать его, о чемъ донести сему Губернскому Правленію.

Примѣты бѣжавшаго: 28 лѣтъ, ростъ средній, волосы черные, глаза голубые, лицо круглое, носъ и ротъ умѣренные, борода круглая, на лбу, съ правой стороны, имѣетъ пятно.

In Folge Requisition des Polizei-Departements wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem in der Stadt Lipno im Plotzkischen Gouvernement wegen Anklage eines von ihm verübten Mordes aus Abbau-Schönsee gebürtigen Constantin Stankewitsch, um dessen Auslieferung die in St. Petersburg residirende deutsche Botschaft nachgesucht hat und welcher am 4. Februar a. c. aus der Haft entwichen ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen, denselben im Ermittellungsfalle zu verhaften und hierüber anher zu berichten.

Das Signalement des Entwichenen ist folgendes: 28 Jahre alt, mittelgroß, Haare schwarz, Augen blau, Gesicht rund, Nase und Mund proportionirt, Bart rund, hat auf der rechten Seite der Stirn einen Flecken. Nr. 5111. 2

Вслѣдствіе отношенія Кутаискаго Губернскаго Правленія, Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ находящагося въ неизвѣстной отлучкѣ запаснаго рядоваго Сергѣя Андреева Полякова и о послѣдствіяхъ розыска донести сему Губернскому Правленію. № 5112. 2

In Folge Requisition der Kutaisschen Gouvernements-Regierung werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle Polizeibehörden Livlands nach dem in unbekannter Abwesenheit befindlichen, zur Reserve entlassenen Gemeinen Sergei Andrejew Poläkow sorgfältige Nachforschungen anzustellen und über das Ergebniß derselben anher zu berichten. Nr. 5112. 2

Вслѣдствіе отношенія Лифляндской Казенной Палаты Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ имущества проживающаго на мызѣ Цар-

ваu Шлоссъ Пюркельнскаго крестьянина Анца Шкепаста и Клейнъ-Роопскаго крестьянина Мартина Маурина и въ случаѣ отысканія взыскать съ перваго 60 коп., а съ послѣдняго 1 руб. 20 коп., гербовыхъ пошлинъ, каковыя деньги внести въ мѣстное Казначейство.

In Folge Requisition des Livländischen Cameralhofs werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle Polizeibehörden Livlands hierdurch beauftragt, nach dem etwaigen Vermögen des auf dem Gute Zarnau domicilirenden Schloß Pürkelnschen Bauern Anz Schkepast, sowie des Klein-Roopschen Bauern Martin Maurin sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle von ersterem 60 Kop. von letzterem aber 1 Rbl. 20 Kop. an Stempelsteuer beizutreiben und dieses Geld in die örtliche Rentei einzuzahlen. Nr. 5113. 2

Вслѣдствіе отношенія Лифляндской Казенной Палаты Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ имущества проживающей въ г. Ригѣ Ладенгофской крестьянки Марьи Крумъ и въ случаѣ отысканія взыскать изъ онаго 60 коп. гербоваго сбора, каковыя деньги внести въ мѣстное казначейство. № 5260. 3

In Folge Requisition des Livländischen Kameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen nach dem etwaigen Vermögen der in Riga wohnhaften Ladenhoffschen Bäuerin Marie Krum sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle aus demselben 60 Kop. an Stempelsteuer beizutreiben und in die örtliche Rentei einzuzahlen. Nr. 5260. 3

Вслѣдствіе отношенія Харьковскаго Губернскаго Правленія Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ рядоваго И. Шевченка и иностранки Шарлотты де Валленфельсъ или наслѣдниковъ ея, а равно имущества и капиталовъ нижепоименованныхъ лицъ и въ случаѣ отысканія взыскать: судебныхъ издержекъ съ крестьянъ: І. Гончаренко 49 р. 14 к., Д. Смоловидченко и А. Шевченковой 36 р. 81 к., С. Шпака 30 руб. 78 коп., Е. Маслова и С. Евтушенко 47 р. 37 к., С. Драника, К. и М. Семененковыхъ и мѣщанина А. Григорьева 155 р. 1 к., писаря Д. Анищенко 44 р. 35¼ к., ефрейтора А. Диденко 67 р. 91 к. и канонира конно-артиллерійской батареи А. Индыка 47 р. 24½ к., штрафныхъ денегъ съ мѣщанъ: В. Воскобойникова 43 р. 75 к. и Н. Фомина 43 р. При взысканіи поступить согласно 91 и 118 ст. Х т. 2 ч. Св. Зак. изд. 1876 года.

In Folge Requisition der Charkowschen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den Gemeinen J. Schewtschenko und der Ausländerin Charlotte de Wallenfels oder deren Erben, sowie nach dem etwaigen Vermögen der unten näher bezeichneten Personen sorfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittellungsfalle beizutreiben, an Gerichtskosten von den Bauern: J. Gontscharenko 49 Rbl. 14 Kop., D. Smolowidtschenko und der A. Schewtschenkowa 36 Rbl. 8 Kop., S. Spak 30 Rbl. 78 Kop., E. Maslow und S. Jewtuschenko 47 Rbl. 37 Kop., S. Dranik, K. und N. Semenenkow und von dem Meschtschanin A. Grigorjew 155 Rbl. 1 Kop. von dem Schreiber D. Anischtschenko 44 Rbl. 35¼ Kop., dem Gefreiten A. Didenko 67 Rbl. 91 Kop. und von dem Kanonier der reitenden Artillerie-Baterie A. Indyk 47 Rbl. 24½ Kop. an Strafgeldern von den Meschtschanins W. Woskoboinikow 43 Rbl. 75 Kop. und N. Fomin 43 Rbl. Die Beitreibung ist in Grundlage der Art. 91 und 118 des X Bds. Thl. II des Sw. der Gesetzausgabe vom Jahre 1876 zu bewerkstelligen. Nr. 5261. 3

Вслѣдствіе отношенія Ферганскаго областнаго Правленія Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ обвиняемыхъ въ разбоѣ сартовъ Абду-Кадыра Ибрагимова, Абду-Вали, Мирзы и Абдрасуля Мумынбаева и въ случаѣ отысканія арестовать ихъ и отправить первыхъ трехъ въ г. Наманганъ, въ распоряженіе судебнаго слѣдователя Наманганскаго и Чустскаго уѣздовъ, а послѣдняго къ судебному слѣдователю Маргеланскаго уѣзда, донося о томъ сему Губернскому Правленію.

Примѣты: Ибрагимова, высокаго роста, рябой, бѣлокурый, брови черные, борода черная, рѣдкая; Абду-Вали, роста средняго, лицо бѣлое, борода небольшая; Мирзы, роста средняго, рябоватъ, лицо бѣлое, глаза большіе, на лицѣ шрамъ; Мумынбаева, 25 лѣтъ, роста высокаго, лицо смуглое, усы и борода небольшіе, глаза черные. № 5262. 3

In Folge Requisition der Ferghanaschen Gebiets-Regierung werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle Polizeibehörden Livlands hierdurch beauftragt, nach den des Raubes angeklagten Sarten Abdu-Kadyr Ibrahimow, Abdu-Wali, Mirsa und Abdrassul-Mumynbajew sorgfältige Nachforschungen anzustellen, die genannten Personen im Ermittelungsfalle zu arretiren und die drei ersteren nach der Stadt Namangan, an den Untersuchungsrichter für den Namanganschen und Tschustschen Kreis, letztere aber an den Untersuchungsrichter für den Marghellanschen Kreis abzufertigen und hierüber anher zu berichten.

Signalement: des Ibrahimow: groß von Wuchs, pockennarbig, blond, Augen braun schwarz, Bart schwarz, dünn; des Abdu-Wali: mittelgroß, Gesicht weiß, Bart klein; des Mirsa: mittelgroß, pockennarbig, Gesicht weiß, Augen groß, im Gesicht eine Schramme; des Mumynbajew: 25 Jahre alt, von hohem Wuchse, Gesicht bräunlich Schnurrbart und Bart klein, Augen schwarz. Nr. 5262. 3

Такъ какъ въ новѣйшее время въ нѣкоторыхъ мѣстностяхъ Лифляндской губерніи появилась сибирская язва на скотѣ, врачебное отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ и волостнымъ правленіямъ губерніи для предупрежденія дальнѣйшаго распространенія означенной болѣзни строго наблюдать за точнымъ исполненіемъ мѣръ предупрежденія, опубликованныхъ въ № 56 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей 1875 года. Правила эти, напечатанныя на 4 языкахъ, можно получить, въ случаѣ надобности, изъ канцеляріи врачебнаго отдѣленія.

Da in neuester Zeit an mehreren Orten des Livländischen Gouvernements Fälle von Milzbrand vorgekommen sind, wird von der Medicinal-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Polizeibehörden und Gemeindeverwaltungen des Gouvernements hierdurch aufgetragen, zur Verhütung der Weiterverbreitung der bezeichneten Krankheit strengstens auf die stricte Befolgung der in der Beilage zu Nr. 56 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1875 abgedruckten Vorsichtsmaßregeln zu achten. Diese Regeln sind, erforderlichen Falles, in den 4 üblichen Landessprachen, aus der Canzlei der Medicinal-Abtheilung zu beziehen. Nr 1015. 1

Vom Rigaschen Stadtwaisengerichte wird gemäß Art. 38 des 3 Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß der Handlungscommis Georg Wilhelm Wilde und dessen Ehefrau Alma Melanie Fanny Wilde geb. Stein am 14. Juni d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag abgeschlossen haben, inhalts dessen die durch den Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Gütergemeinschaft für die künftige Dauer ihrer Ehe ausgeschlossen wird. Nr. 775. 3

Riga-Rathhaus, den 16. Juni 1884.

Wenn der Bäckergesell Adolph Kukuk bei dem Rigaschen Ordnungsgerichte zu vernehmen ist, desselben Aufenthaltsort jedoch unbekannt ist, als werden sämmtliche Polizeiautoritäten Livlands hierdurch ersucht, den qu. Adolph Kukuk im Betreffungsfalle vor diese Behörde zu sistiren.

Riga-Ordnungsgericht, den 16. Juni 1884. Nr. 6619. 3

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Dienstocladist Jahn Strude in Anzeige gebracht hat, daß ihm der vom Rigaschen Rathe am 14. Februar 1883 sub Nr. 1435 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Placatpaß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 9008. 3

Riga, den 18. Juni 1884.

Von dem Wendenschen Ordnungsgerichte werden alle Polizeiautoritäten hierdurch ergebenst ersucht, den Aufenthaltsort des ehemaligen Schloß Ronneburgschen Brenners preußischen Unterthans Ernst Rodrian, welcher die ihm für culpose Verwundung des Dahwe Smurgis mittelst hofgerichtlichen Leuterationsurtheils decretirte Haft verbüßt hat und nunmehr zum Ersatz von 45 Rbl. an den bezeichenten Damnificaten anzuhalten ist, ermitteln und die Adresse unverzüglich anher mittheilen zu wollen.

Wenden-Ordnungsgericht, den 13. Juni 1884. Nr. 9508. 1

Tanis deenas no 24. April lihds 5. Mai s. g. Rausas pagasta lahde islausta un no tahs issagti schahdi wehrtes papiri:

1 Premie otra aisdewuma Serie 15,648 Nr. 14 leela 100 rbl., 1 Rigas hipoteku papirs Nr. 004,645 — 100 rbl., 1 Rigas hipoteku papirs Nr. 004,646 — 100 rbl., 1 Rigas hipoteku papirs Nr. 005,123 — 100 rbl., 1 Rigas hipoteku papirs Nr. 005,152 — 100 rbl., 1 Rigas hipoteku papirs Nr. 009,224 — 100 rbl.

Wisas semu un pilsehtu polizejas teek padewigi luhgtas, augscha saukto papiru ihpaschneekus, kas tos tagad preekschâ rahda, sanemt un teesahm nodot.

Rausas pagasta waldibâ, 21. Mai 1884. Nr. 202. 2

Прокламы. Proclama.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche wider die, zufolge des von dem Jacob Sarin als Verkäufer und dem Herrn Gustav Ukrei als Käufer, über den in der Stadt Wenden an der Burgstraße sub Nr. 118/120b belegenen Immobiliarbesitz, abgeschlossenen und am 15. Juni 1883 sub Nr. 7 corroborirten Contractes, geschehene Acquisition des genannten Immobiliarbesitzes, rechtliche Einwendungen irgend welcher Art erheben oder irgend welche Ansprüche oder Anforderungen mit Ausnahme der ingrossirten, formiren zu können vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr und sechs Wochen a dato des Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. Juni 1885, mit solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier beim Wendenschen Rathe anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen, gänzlich und für immer präcludirt der oberwähnte Immobiliarbesitz aber dem Herren Gustav Ukrei zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt werden soll. Nr. 1365. 2

Wenden-Rathhaus, am 8. Mai 1884.

Waltenbergu walsts teesâ (Mas-Salazas dr.) usaizina zaur scho wisus, kam kahda prasischana pee ta konkursî krituscha sche dsihwojuscha un pee Paibs peederiga Ote Rodes mantibas buhtu, ar tahdahm sawahm prasischanahm triju mehneschu laikâ a dato, tas buhtu lihds 21. Augusta 1884 g. sche peeteiktees. Wehlakas peeteikschanahs netiks wairs eewehrotas un ar to mantibu tiks likumigi isdarihts. Nr. 355. 3

Waltenbergâ, 21. Maijâ 1884.

No Wez-Peebalgas pagasta teesas zaur scho teek usaizinati wisi kas tam nomiruscham Kalna-Kagain mahjas renteekam Andrei Preiman paradâ buhtu wai ari kam no wina prasischanas lihds 11. September scha gada pee schahs teesas meldetees, kas lihds nolikiam termihnam nemeldesees; saudehs prasischanas teesibu un ar paradu slehpejeem tiks likumigi isdarihts.

Wez-Peebalgâ walsts teesâ, tai 11. Juni 1884. Nr. 431. 3

Kad schejeenes Wihsikuma krodsineeks Reins Raabe, ir mirris tad schi pagasta teesâ usaizina wisus wina paradu dewejus un nehmajus triju mehneschu laikâ a dato, t. i. lihds 14. Augustam a. c. pee schihs pagasta teesas ar saweem paradu prasijumeem un isdewumeem peeteiktees, jo wehlaki wairs netiks nekahdas prasischanas eewehrotas, bet paradu slehpeji tiks saukti pee likumigas atbildibas. Nr. 67. 2

Kolberga pagasta teesâ, 14. Mai 1884.

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf desfallsige Requisition des Rigaschen Raths der dem Kaufmann Philipp Schapiro laut hofgerichtlicher Corroboration vom 16. Juni 1880 Nr. 214 mit Grundzinsrecht zugeschriebene, zum Gute Bolderaa gehörige, nach der Charte des Revisors Martens vom 23. Mai 1880 vier Dessätinen oder 9600 Q.-Faden große Grundplatz, sowie die laut hofgerichtlicher Corroboration vom 13. April 1882 sub Nr. 85 demselben eigenthümlich zugeschriebenen, auf dem besagten Grundplatze befindlichen Gebäude, als:

a. eine zweigattrige Dampfsägemühle nebst Maschinen und Kesselhaus,
b. ein Comptoir- und Wächtergebäude,
c. eine Werkstatt,
d. drei Arbeiterwohnungen,
e. ein Stall nebst Remise und Badestube und
f. ein Wächterhaus,

behufs Beitreibung der von dem gedachten Schapiro der Rigaschen Handlung Alexander Schaskolsky laut rechtskräftigen Verfügens des Rigaschen Vogteigerichts vom 2. April a. c. auszuzahlenden Wechselcapitalien im Gesammtbetrage von 10,000 Rbl. nebst Renten à 6 pCt. vom 1. März a. c. ab und 71 Rbl. 50 Kop. an Protest und den erweislichen Beitreibungskosten, in dreien Torgen am 10., 11. und 12. September a. c. und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem Peretorge am 13. September a. c. bei diesem Hofgerichte zu gewöhnlicher Sessionszeit unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen:

1) daß sich am Bieten nur betheiligen darf, wer zuvor bei diesem Hofgerichte 200 Rbl. in baarem Gelde beigebracht haben wird,

2) daß der Meistbieter sämmtliche Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages, sowie die der hohen Krone gebührenden Abgaben und die sonstigen Kosten des Kaufes aus seinen eigenen Mitteln ohne Anrechnung auf den Meistbotschilling zu tragen hat,

3) daß der Meistbieter den Meistbotschilling binnen sechs Wochen vom Tage des Zuschlages ab bei diesem Hofgerichte zu reguliren hat,

4) daß, falls der Meistbieter den oberwähnen Bedingungen nicht in Allem nachkommen sollte, das Subhastationsobject für Gefahr und Rechnung des Meistbieters wiederum zum Meistbot gestellt werden soll. Nr. 4504. 1

Rigga-Schloß, den 11. Juni 1884.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird in Ergänzung der von dem Rathe am 23. Mai 1884 sub Nr. 3583 erlassenen, in der Nr. 62 der Livländischen Gouvernements-Zeitung enthaltenen Publication desmittelst bekannt gemacht, daß die den Kaufleuten Wilhelm Kröger, Alexander Wilhelm Kröger und Adolf Schneidemann gehörigen, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 983 und 984 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 20 und 21 auf Jürgenthof) belegenen, am 15. Juni d. J. in eine einheitliche Besitzlichkeit zusammen gezogenen Immobilien am 28. Juni 1884 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths als ein eine einheitliche Besitzlichkeit bildendes Immobil zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen. Nr. 4162. 2

Riga-Rathhaus, den 16. Juni 1884.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Kaufmanns Albert Drescher für Gefahr und Rechnung des ersten Meistbieters Oswald Rosenberg der abermalige öffentliche Verkauf des der unverehelichten Alexandra Pawlowna Grigorjew gehörigen, im 2. Hypothekenbezirk der Stadt Riga sub Grundbuch-Nr. 254, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Ecke der Mühlen- u. Schulenstraße sub Pol.-Nr. 144 und 128 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 26. Juli 1884 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte A. P. Grigorjew, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1861. 3

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 15. Juni 1884.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des den Geschwistern Hoffmark gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 8, bezw. im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 9, an der Suworowstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 4. December 1884 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannten Geschwister Hoffmark, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 964. 1

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 4. Juni 1884.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag der Stadt Riga der öffentliche Verkauf des dem Werroschen Meschtschanin Jefim Michailow Worobjew gehörigen, im 5. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 91, nach der polizeilichen Eintheilung aber im Patrimonialgebiete diesseits der Düna sub Landpol.-Nr. 105 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 8. December 1884 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gerichte zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage, hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Jefim Michailow Worobjew, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 977. 2

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 8. Juni 1884.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Ebräers Samson Gorin der öffentliche Verkauf des der Wittwe des weil. Col.-Assess. Michail Wassiljew Schalygin, Praskowja Wassiljewa Schalygin gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 630, beziehungsweise im 2. Quartier des zweiten Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 131, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile 2. Quartiere sub Pol.-Nr. 8 an der Dünauferstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 18. December 1884 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte P. W. Schalygin beziehungsw. an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1033. 3

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 16. Juni 1884.

Рижская таможня симъ объявляетъ, что въ пакгаузѣ ея 25. сего Іюня и въ послѣдующіе дни въ 11 часовъ утра будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 121 шт. желѣзныхъ машинныхъ частей, вѣсомъ 23 пуд. 8 фун., 33 пуд. 30 фун. полныхъ желѣзныхъ машинъ, 33 п. 25 ф. чугунныхъ разбитыхъ трубъ, 2200 шт. латунныхъ гильзъ для патроновъ, 4 штука револьверовъ, 5 пуд. 14 фун. издѣлій изъ листоваго желѣза, 10 фун. 21 зол. латунныхъ издѣлій, 26 фун. 48 зол. стальныхъ издѣлій обдѣланныхъ, 7 пуд. 33 фун. кровавику, 2 п. 23 ф. гуттаперчевыхъ издѣлій, 7 штукъ шелковыхъ платковъ, 2 куска волосяной ткани, 13 ф. косметическаго товара, 21 ф. льняной и 1 пуд. 11 фун. бумажной пряжи, 1 пуд. 7 ф. писчей бумаги, 5 ф. бумажныхъ конвертовъ, 7 ф. 41 зол. конфектовъ для приготовленія шипучаго лимонада, 42 бутылки и 1 боч. брут., 18 фун. 27 зол. винограднаго вина нешипучаго, 29 бутылокъ рому, 5 бутылокъ коньяку, 26½ бут. пива, 2400 шт. сигаръ, 19 ф. 71 зол. курительнаго табаку, 1 п. 31 ф. кофе, 1 п. 13 ф. изюма, 37 ф. сушеныхъ грушъ. 12 кусковъ шелковой басонной работы, 6 ф. 90 зол. эфирнаго и 15 фун. оливковаго масла, 1 пуд. 1 фун. стеклянныхъ издѣлій, какъ стаканы, блюдечки, рюмки, масляники и друг., 60 дюжинъ наперстковъ, 1 пуд. 13 ф. колковъ для фортепьяно, 3 п. 62 зол. спиртнаго лака, 5 фун. 64 зол. золотаго пурпура, 14 арш. шелковаго бархата, 5 фун. 19 зол. кожъ сырыхъ для обуви, 33 ф. 48 зол. бумаги въ издѣліяхъ, 5 ф. гуттаперчевыхъ трубокъ, одна старая лодка и разные мелочные товары. № 6055. 1

Vom Dorpatschen Ordnungsgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 26. Juni c. um 10 Uhr bei dem Spankauschen Gemeindehause Pferde, Rindvieh und Wagen öffentlich an den Meistbietenden werden versteigert werden.

Dorpat-Ordnungsgericht, den 14. Juni 1884. Nr. 10216. 2

Von einem Kaiserlichen Wendenschen Landgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß am 12. Juli 1884
eine Dreschmaschine,
zwei Torfstechmaschinen,
ein Brennerei-Dampfkessel,
ein schmiedeeiserner Maischapparat,
diverse Destilatur-Essenzen und
eine nicht unbedeutende Quantität Torf
durch eine Delegation dieses Wendenschen Landgerichts auf dem im Wendenschen Kreise des Lasdohnschen Kirchspiels belegenen Gute Gilsen werden öffentlich versteigert werden.

Wenden-Landgericht, am 12. Juni 1884. Nr. 2612. 2

Vom Rathe der Stadt Werro wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das allhier sub Nr. 102 belegene dem zur Uelzenschen Landgemeinde verzeichneten Peter Janimäggi gehörige hölzerne Wohnhaus sammt Grundplatz, Nebengebäuden und allen sonstigen Appertinentien auf creditorischen Antrag öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu den deshalb auf den 3. und 6. September 1884 anberaumten ersten und resp. zweiten Ausbotterminen Vormittags um 12 Uhr in Eines Wohledlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobil und das sonstige Vermögen des obgenannten Peter Janimäggi rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch angewiesen, dieselben binnen der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato, d. i. spätestens bis zum 28. September 1884 anzumelden, bei der Verwarnung, daß ausbleibendenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung der Meistbotsumme keine Rücksicht wird genommen werden.

Werro-Rathhaus, den 28. März 1884. Nr. 879. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Мельницкій, жительствующій Литейной части, 2. участка, по Бассейной улицѣ, въ домѣ № 33, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи надворнаго совѣтника Михаила Павловича Тиханова въ 4000 руб. съ процент. съ 13. Апрѣля 1883 г. по исполнительному листу С.-Петербургскаго окружнаго суда, по 6. отдѣленію, отъ 28. Мая 1883 г. за № 2300, будетъ производиться Сентября 5. дня 1884 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее Ораніенбаумскому 2. гильдіи купцу Степану Терентьевичу Кудряшеву, заключающееся въ землѣ разныхъ угодій въ количествѣ 251 дес. и 2280 кв. саж., состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1. стана, Красногорской волости, подъ названіемъ 1. части, дер. Клескуши. Имѣніе это заложено въ суммѣ 4000 руб. вышеупоминаемому Тиханову и будетъ продаваться въ цѣломъ его составѣ. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено въ 4000 руб.; на вторыхъ же торгахъ, на основаніи 1182 ст. Уст. Гражд. Суд., можетъ быть продана и ниже оцѣнки. № 282. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Юровичъ, жительствующій Литейной части, 4. участка, по Сергіевской улицѣ, въ домѣ № 77, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи статскаго совѣтника Путилина, столярнаго мастера Котова, купца Лапина и мѣщанина Михайлова будетъ производиться Сентября 5. дня 1884 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго Кронштадтскому мѣщанину Ивану Абросимову Можжелову заключающагося въ правѣ на владѣніе одного седьмою частью въ каменномъ 4 этажномъ домѣ съ землею въ количествѣ 160 кв. саж., состоящаго въ С.-Петербургѣ Московской части 4. участка по Подольской улицѣ подъ № 28. Имѣніе заложено въ цѣломъ составѣ въ С.-Петербургѣ въ городскомъ кредитномъ обществѣ въ 58,800 руб. и у Рубинштейна въ 6000 руб. и будетъ продаваться означенное выше право на владѣніе одною седьмою частью. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 10,000 руб. № 695. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Вѣхневскій, жительствующій Нарвской части, 2.

участка, по 11. ротѣ, домъ № 7, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи инженеръ технолога Константина Матвѣевича Полежаева, въ суммѣ 170,000 рублей съ процентами по 12 на 100 въ годъ съ 27. Февраля 1883 года и судебныхъ издержекъ 2540 руб., по исполнительному листу С.-Петербургскаго окружнаго суда отъ 28. Апрѣля 1883 г. за № 1501, будетъ производиться 29. Сентября 1884 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго потомственному почетному гражданину С.-Петербургскому 1. гильдіи купцу Павлу Григорьевичу Курикову, заключающагося въ двухъ участкахъ земли мѣрою 1507 десят. 112 саж., съ находящимися на ней каменными и деревянными домами, дачами и другими строеніями, состоящаго С.-Петербургской губерніи и уѣзда, 1. стана, въ мызѣ Лигово, по Петергофскому и Красносельскому проспектамъ, дачѣ по Петергофской дорогѣ на 14 верстѣ, землѣ по Петергофской дорогѣ на 16 верстѣ и приморской дачѣ „пріютъ" по тойже дорогѣ на 10 верстѣ. Имѣніе это заложено: 1) въ обществѣ взаимнаго поземельнаго кредита въ суммѣ 180,000 р., звонкою монетою, 2) у Полежаева въ вышепоказанной суммѣ и 3) у Малкіеля въ суммѣ 150,000 руб. и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 400,000 руб.

№ 1505. 2

Псковскій кадетскій корпусъ приглашаетъ желающихъ взять на себя ремонтъ зданій корпуса въ теченіи лѣта 1884 года. Ремонтъ состоитъ изъ печаныхъ, штукатурныхъ, малярныхъ и плотничныхъ работъ на сумму 3200 руб. Торгъ изустный будетъ производиться, безъ переторжки, въ корпусѣ 25. Іюня 1884 года, въ 12 часовъ дня. До начала изустнаго торга могутъ быть поданы объявленія, законно составленныя, въ запечатанныхъ пакетахъ. Кондиціи можно видѣть въ канцеляріи корпуса въ присутственные дни, съ 9 час. утра до 3 час. по полудни.

№ 784. 1

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 20. Апрѣля 1884 г., назначено въ продажу, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 22. Сентября сего 1884 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имущество Новоржевской помѣщицы, княгини Варвары Федоровны Шаховской, состоящее въ Новоржевскомъ уѣздѣ, Псковской губерніи, и заключающееся въ пустошѣ Поладиной, въ которой находится земли: пашни 6 дес., покосу 5 дес., мѣшаннаго дровянаго лѣса 383 дес. 1742 саж., подъ полурѣчками 2019 саж., подъ дорогами 3 дес. 216 саж., итого всей земли въ описанномъ имѣніи въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы 398 дес. 1577 саж. Въ имѣніи этомъ судоходныхъ рѣкъ вблизи значительныхъ торговыхъ городовъ и пристаней нѣтъ; отстоитъ же оно отъ гор. Новоржева и большой почтовой дороги въ 25 верстахъ. Въ описанномъ имѣніи озеръ и рѣкъ, въ коихъ-бы производилась рыбная ловля, не находится. Сбытъ произведеній бываетъ на мѣсто и въ г. Новоржевѣ сухимъ путемъ. Описанная земля находится въ единственномъ владѣніи княгини Шаховской и состоитъ въ одной окружной межѣ. Свѣдѣнія о количествѣ и качествѣ земли извлечены изъ плана спеціальнаго межеванія, а также изъ показаній понятыхъ и лицъ, составлявшихъ опись, признаны вѣрными. Въ описанномъ имѣніи строеній, а также движимаго имущества, принадлежащаго владѣлицѣ имѣнія, не имѣется. Часть земли въ пустошѣ Поладиной до 25 дес. отдана подъ роспашку, съ платою 30 руб. въ годъ; остальная же земля въ аренду не отдана, а потому всѣ земли въ пустошѣ Поладиной, на основаніи § 10, п. б, 666 ст. V т. и согласно вѣдомости, составленной Министерствомъ Финансовъ на основаніи § 16, пунк. 4, Высочайше утвержденнаго положенія о закладахъ, залогахъ и ручательствахъ въ платежѣ акциза за вино, оцѣнена по капитальной стоимости въ 1592 руб. Пустошь эта продается за недоимки разнаго рода сборовъ, числящихся за кн. Шаховскою, въ суммѣ 594 р. 9 к. Пустошь Поладина находится въ залогѣ правленія общества взаимнаго поземельнаго кредита, и капитальнаго долга на пустошь падаетъ 4000 руб., а съ недоимками, сколько ихъ ко дню торга причитаться будетъ, безъ перевода на покупщика. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ 1. отдѣленіи Губернскаго Правленія ежедневно, кромѣ праздничныхъ и табельныхъ дней.

№ 2258. 3

Судебный приставъ при Витебскомъ окружномъ судѣ Константинъ Сенкевичъ, жительствующій въ зданіи Витебскаго окружнаго суда на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гражд. Суд. объявляетъ, что 27. Августа 1884 года въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга имѣніе Сарнаполь, состоящее въ 1. станѣ Полоцкаго уѣзда, принадлежащее умершему дворянину Людвигу Урбанову Шелявскому, отстоящее отъ г. Полоцка въ 20 верстахъ земли подъ имѣніемъ усадебной 7 дес. пахатной, 70 дес. сѣнокосной 80 дес. подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ 400 дес. и неудобной 20 дес. имѣніе это нигдѣ незаложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе долга по исполнительнымъ листамъ Полоцкаго мироваго судьи 1. участка дворянкѣ Матильдѣ Хелховской 300 руб. и дворянину Ефиму Яхимовичу 400 руб. съ процентами и оцѣнено въ 12,000 руб. съ каковой суммы и начнется торгъ. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты, для всѣхъ желающихъ, въ канцеляріи гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, во все время съ припечатанія объявленій до начала торга.

№ 177. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:
Тобизенъ.

Секретарь: П. Давыденковъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Mittwoch den 27. d. Mts. und an dem folgenden Tage, Vormittags 10 Uhr,** die zum Nachlasse der weil. Kaufmannswittwe **Helena Radionowa Karatajew, geb. Jegorow,** gehörigen **Mobiliareffecten,** bestehend in Möbeln, Kleidern, Wäsche, Wirthschaftsgeräthen, 6 Hühnern, 1 Hahn und anderen brauchbaren Sachen, in dem in der Mitauer Vorstadt an der **1. Ambarenstraße sub Nr. 38** belegenen Hause defunctae, gegen Barzahlung **öffentlich versteigert werden.**

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Rigaer Knochenmehl

(gedämpftes und aufgeschlossenes)

englische Superphosphate

verkauft zu **ermässigten** Preisen

Hermⁿ. Stieda in Riga.

Lokomobiles

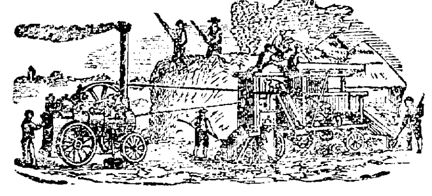
un

garainu kulschanas maschinas

no

Scharl Burell un dehla,

Tetfordê (Anglijâ),



Anglijas superfosfatu,

saturoschu $13\frac{1}{2}$—$14\frac{1}{2}$% kuhst. fosforskabbi,

ihstenos Sweedru tehrauda arklus

peedahwa par lehtahm zenahm

brahli Martinsoni, Rigâ,

ahrpilsehtas, Kaltu-eelâ Nr. 8.

Sinna.

Neween Wahzsemmê, bet ari paschâ Englandê atrohdahs tahdi blehschi, kas us sawu sliktu prezzi wirsû sitt to stempeli, kahda irr teem senn isslaweteem un pasihstameem fabrikanteem, zaur ko tad daschs zilweks arri muhsu semmes gabbalâ teek apmahnehts. Lai nu tahdas blehnas wairs newarretu isdarriht, esmu ar weenu no teem wezzakeem un wissu-wairak isslaweteem Englandes fabrikanteem Scheffield pilssehtâ notaisijis tahdu kontrakti, ka winnam buhs us wissahm preeksch mannas gruntigas Englischu magasines apstelletahm leetahm mannu, zaur kontrakti weenigi man peederrigu sihmi jeb stempeli wirsu sist. Schi sihme tà isskattahs:



Par wissu to prezzi, us kurru schahda sihme atrohdama, warru apgalwoht, ka ta ihsteni labba un teizama; pirzeji katrâ jaunâ prezzes pakkâ atraddihs scho sinnu ar mannas rohkas appakschrakstu.

J. Redlich,
Riga & Sheffield.

РАДУГА

II годъ изданія.

Иллюстрированный семейный журналъ литературы, искусства, театра, музыки и модъ.

Въ 1884 году 50 нумеровъ.

Съ приложеніями:

АККОРДЪ Новости изъ музыкальнаго міра. **Ноты** для фортепіано и пѣнія 25 разъ въ годъ.

СЦЕНА Новости изъ театральнаго міра 25 разъ въ годъ. **Театральныя пьесы** удобныя для любительск. исполненія. Статьи о театральномъ искусствѣ.

МОДЫ Журналъ Парижск. модъ 12 разъ въ годъ, съ текстомъ и картинами изъ Парижа.

Великолѣпная премія.

Подписная цѣна:

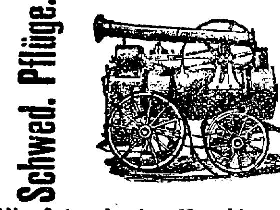
за 1884 г. съ пересылкою во всѣ города Россіи **5 руб.**

За ½ годъ 3 руб.

Адресъ редакціи: Москва, Кузнецкій мостъ, домъ Солодовникова, при конторѣ Л. Метцль.

P. van Dyk's Nachfolger,

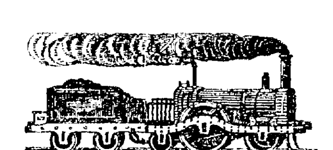
Riga — Reval.



Alle Arten landw. Maschinen u. Geräthe.

Packard's Superphosphate:

13 u. 40%; Kainit, Knochenmehl, Ammoniak.



ОТЪ СЪѢЗДА

представителей желѣзныхъ дорогъ I. группы

объявляется, что:

1) Дѣйствующіе нынѣ спеціальные тарифы на перевозку хлѣбныхъ грузовъ со станцій Грязе-Царицынской и Козлово-Воронежско-Ростовской желѣзныхъ дорогъ въ Ригу и Либаву понижены на срокъ съ 1. Іюля по 1. Сентября 1884 г., при перевозкѣ въ Ригу на **девять** и въ Либаву на **двѣнадцать** рублей съ вагона.

2) Листокъ № 4 измѣненій въ тарифѣ на перевозку товаровъ въ прямомъ сообщеніи желѣзныхъ дорогъ I. группы, изд. 1883 года, выдается безплатно, по требованію Гг. товаро-отправителей, на всѣхъ станціяхъ дорогъ этой группы.

Аптекарскій помощникъ **Карлъ Гепфнеръ потерялъ дипломъ**, выданный ему С.-Петербургскою медико-хирургическою академіею 12. Февраля 1877 г. за № 242/573 равно и **послужной списокъ** полученный имъ отъ Витебской врачебной управы; нашедшаго означенные документы просятъ вручить таковые господину зубному врачу Эйландту на С.-Петербургскомъ форштадтѣ по больш. Александров. ул. въ домѣ подъ № 20.

Dem Apothekergehilfen **Carl Höpfner** sind sein ihm von der St. Petersburger medico-chirurgischen Akademie am 12. Februar 1877 sub Nr. 242/573 ertheiltes **Diplom,** so wie die ihm von der Witebskischen Medicinal-Verwaltung ausgereichte **Dienstliste abhanden gekommen;** der etwaige Finder dieser Documente wird ersucht, selbige St. Petersburger Vorstadt, große Alexanderstraße Nr. 20 dem Herrn Zahnarzt Eylandt abzuliefern.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).